

## 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium

Neue Behandlungsmöglichkeiten von Gallenwegstumoren

### Tagungsort:

Im Hörsaal der Inneren Medizin  
Im Neuenheimer Feld 410

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte  
namentlich und verbindlich bis 1. März 2016 an.

### Rückfragen/Anmeldung:

Sekretariat des LCCH  
Silke Greiner  
Pathologisches Institut  
Im Neuenheimer Feld 224  
69120 Heidelberg  
Telefon 06221 56-4165

### Homepage:

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/Das-LCCH.1365270.html](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Das-LCCH.1365270.html)

Die Fortbildungsveranstaltung wird als Veranstaltung im Sinne  
des §34c der Approbationsverordnung anerkannt. Für die Teilnah-  
me an dieser Fortbildungsveranstaltung werden 4 Fortbildungs-  
punkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg vergeben.

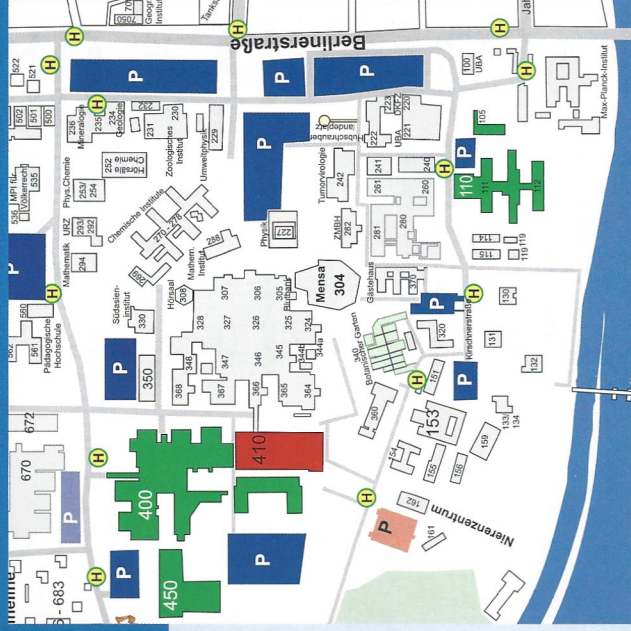
Mit bestem Dank für die freundliche Unterstützung unserer  
Partner für Standmiete und Werbenutzung:

Bayer Vital GmbH 750 Euro  
Dr. Falk Pharma GmbH 500 Euro + Dienstleistung  
Norgine GmbH 1.000 Euro

Stand bei Drucklegung

## Medizinische Klinik

Großer Hörsaal, Innere Medizin  
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg



### Anreise mit dem Auto

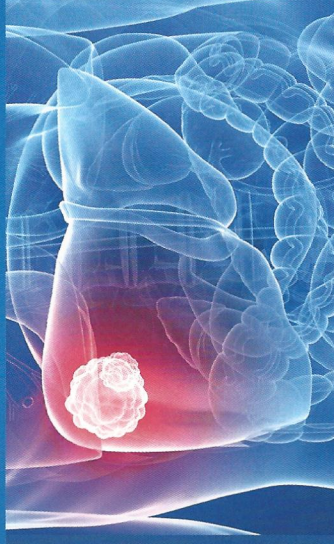
A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitäts-  
Klinikum / Neuenheimer Feld. Nach überqueren des Neckars an  
erster Ampel li. in die Jahnstraße, dann rechts in die Straße „Im  
Neuenheimer Feld“. Zur Med. Klinik nach ca. 100 Metern li. in die  
Kirchenstraße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die  
Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßennamen  
zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die Medizinische  
Klinik. Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter das  
Zoo-Parkhaus.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24:  
> Berliner Straße, Haltestelle „Jahnstraße“ > Umstieg auf Buslinie 32  
> Bushaltestelle befindet sich in der Jahnstraße > Berliner Straße,  
Haltestelle „Technologiepark“ > Umstieg auf Buslinie 31  
Buslinien 31 und 32:  
Haltestelle „Medizinische Klinik“. Die Haltestelle liegt unmittelbar  
vor dem Haupteingang der Klinik.

# 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium

Neue Behandlungsmöglichkeiten von  
Gallenwegstumoren



12. März 2016  
9:30 Uhr - 13:00 Uhr

Großer Hörsaal  
der Inneren Medizin  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg  
LCCH - Liver Cancer Center Heidelberg



NATIONALES CENTRUM  
FÜR TUMORERKRANKUNGEN  
HEIDELBERG

getragen von:  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Thoraxklinik-Heidelberg  
Deutsche Krebshilfe



## 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium

Neue Behandlungsmöglichkeiten von Gallenwegstumoren

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

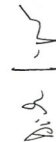
Das Liver Cancer Center Heidelberg (LCCH) möchte Sie herzlich zum 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium einladen. Das LCCH hat sich auch 2015 in der Zusammenarbeit mit seinen Partnern erfreulich weiterentwickelt und bietet heute Patienten mit hepatobiliären Tumoren nicht nur innovative interdisziplinäre Diagnostik und Therapie, sondern auch Zugang zu vielfältigen klinischen Studien. Nach dem Erfolg unseres 1. Symposiums möchten wir auch 2016 diese Fortschritte Revue passieren lassen und die neuesten diagnostischen Verfahren und therapeutischen Optionen vorstellen.

Dieses Mal möchten wir einen besonderen Akzent auf die Tumoren der intra- und extrahepatischen Gallenwege und der Gallenblase setzen. Dies aus mehreren Gründen: Diese Tumoren nehmen weiterhin deutlich an Häufigkeit zu und weisen nach wie vor eine schlechte Prognose auf. Auch ihre Früherkennung stellt nach wie vor ein ungelöstes Problem dar. Auf der anderen Seite entwickeln sich gerade bei den Tumoren der Gallenwege zahlreiche neue diagnostische Ansätze, Therapien und Studienkonzepte. Viele dieser Studien finden auch am LCCH statt und haben ebenso die Diagnostik dieser Tumoren weiter beflügelt. Diese neuen Entwicklungen möchten wir Ihnen gerne vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, eine schöne Veranstaltung und interessante Diskussionen

Ihr

LCCH-Team



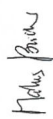
D. Jäger



P. Schirmacher



W. Stremmel



M. Büchler



J. Debus



H.-U. Kauczor



NATIONALES CENTRUM FÜR TUMORERKRANKUNGEN  
NCT  
National Center for Tumor Diseases  
Heidelberg



LCCH  
Liver Cancer Center  
Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg

## 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium

Neue Behandlungsmöglichkeiten von Gallenwegstumoren

### Programm

**Samstag, 12. März 2016**

Großer Hörsaal, Innere Medizin

Im Neuenheimer Feld 410, Heidelberg

09:30 Uhr

Begrüßung  
W. Stremmel

**Chair: K.H. Weiss**

09:40 Uhr

Moderne Gewebediagnostik der  
Gallenwegstumoren

Das Heidelberger Umbrella-Konzept

P. Schirmacher

10:10 Uhr

Endoskopische Diagnostik der  
Gallenwegstumoren

D. Gotthardt

10:25 Uhr

Bildgebende Diagnostik der  
Gallenwegstumoren

B. Radeleff

10:40 Uhr

Operative Strategien bei  
Gallenwegstumoren

P. Schemmer

11:10 Uhr

Kaffeepause

**Chair: C. Springfield**

11:30 Uhr

Key Note Lecture: Systemische Therapie  
bei Gallenwegstumoren - nur palliativ  
oder auch peroperativ?

A. Vogel (MHH Hannover)

12:15 Uhr

Neue gezielte Therapieoptionen und  
Studien - Die LCCH Strategie

K.H. Weiss

12:40 Uhr

Strahlentherapie bei Gallenwegstumoren

M. Häfner

13:00 Uhr

Imbiss im Foyer

## 2. Heidelberger Lebertumor-Symposium

Neue Behandlungsmöglichkeiten von Gallenwegstumoren

Das zum Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) gehörende Liver Cancer Center Heidelberg (LCCH) wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, der wachsenden medizinischen Bedeutung und Herausforderung des Leberkrebses in klinischer Forschung und Therapie gerecht zu werden.

Es ist wenig bekannt, dass auch in der Leber häufig bösartige Tumoren entstehen. Sie entwickeln sich direkt aus den Leberzellen (hepatozelluläres Karzinom) oder Gallengangszellen (Cholangiokarzinom). Das HCC ist weltweit der fünfthäufigste bösartige Tumor und die zweithäufigste krebsbedingte Todesursache! Unser Ziel ist die optimale Betreuung von Patienten mit diesen Lebertumoren! Hierzu haben wir unsere Expertise gebündelt und besprechen unsere Patienten stets im Team. Im LCCH arbeiten Spezialisten aus der Chirurgie, Onkologie, Pathologie, Gastroenterologie, diagnostischen und interventionellen Radiologie, Nuklearmedizin und Radio-Onkologie zusammen daran, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse möglichst rasch in klinische Studien und die Patientenbehandlung umzusetzen und so gezielt die Therapieergebnisse bei Leberkrebs zu verbessern. Durch diese enge Zusammenarbeit aller Fachrichtungen kann die individuell geeignete Behandlung rasch eingeleitet werden.

Im interdisziplinär besetzten Tumorboard besprechen Vertreter aller Fachrichtungen wöchentlich die Behandlung von bis zu 20 Patienten. Eine Patientendatenbank und ein molekulares Diagnostikprogramm helfen, schnell und effektiv die bestmögliche Therapie und geeignete klinische Studien zu identifizieren.



[www.klinikum.uni-heidelberg.de/Das-LCCH.1365270.html](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Das-LCCH.1365270.html)